



FRATTENPOWER!

Sie kam, sah und siegte



6.

**Race-Weekend
Hockenheim
30. bis 31. Juli 2011**



Am Sonntag war das Wetter eher unfreundlich, aber es blieb trocken. Mit 130 Teilnehmern, die teilweise schon beim Freien Fahren oder bei der PCS-Challenge am Samstag dabei gewesen waren, war die PCC Veranstaltung komplett ausgebucht.

Heinz Weber bot den schon Anwesenden am Samstagabend eine erste Fahrerbesprechung an, um ihnen das frühe Aufstehen am Sonntag zu ersparen.

Nach der Happy Hour auf dem Boxendach, gesponsert von Veltins, traf man sich mit den Veranstaltern, dem Rössle Team und den

Teilnehmern der Porsche Club Days im Motodrom Hotel zur gemeinsamen Abendveranstaltung. Leo Eigner, Präsident Württembergischer PC, begrüßte die Teilnehmer und berichtete kurz über den erfolgreichen Ablauf der Porsche Club Days mit 500 Catering-Tickets am Samstag und vielen Highlights auf und neben der Strecke. Michael Haas und Gerry Haag zeigten den Neueinsteigern am Sonntagmorgen die Ideallinie, informierten sie über vorbeugende Sicherheitsmaßnahmen und die neuralgischen Punkte, z. B. die Spitzkehre und die nachfolgende schnelle Rechtskurve. Dann ging es in drei Gruppen mit jeweils

sechs Instruktoren zum geführten Fahren. Die Instruktoren kommentierten beim Vorausfahren die Ideallinie über Funk. Jeder Teilnehmer fuhr eine Runde direkt hinter dem Instrukteur, um seine eigene Linie zu verbessern und diese Erfahrungen anschließend beim Freien Fahren umzusetzen. Die viel diskutierte Gelb-Phase brachte im Nachhinein keinerlei Nachteile für die Teilnehmer – von der Zeitverzögerung bei der Siegerehrung abgesehen.

Das Ergebnis von Anke Lawenstein (PCD) in der Prüfung 1 war bewundernswert. Sie kam, sah und siegte: Gesamtsieg bei 130 Teilnehmern, 1. in Klasse 4 bei 48 Teilnehmern



und 1. in der Damenwertung. Den Gesamtsieg in der 2. Prüfung erzielte Jo Ott, PC Kirchen-Hausen, mit 0 Strafpunkten sehr knapp vor Robert Bautsch, PC Heilbronn-Hohenlohe, ebenfalls mit 0 Strafpunkten, beide auf 997 GT3. Beim Vergleich der Referenzzeit einer weiteren Runde hatte

Jo Ott eine kleinere Abweichung (0,3 Sekunden) als Robert Bautsch (0,8 Sekunden). Anke Lawenstein, Doppelstarter mit Olaf Baunack, konnte in der Jahreswertung fast zu ihrem Partner aufrücken. Olaf Baunack, aktuell Führender in der Jahresgesamtwertung (204,7 Punkte), liegt gerade noch

5 Punkte vor Anke Lawenstein. Aber auch dem Drittplatzierten Martin Meenen, PC Wuppertal, fehlen mit seinem 997 GTS nur 17 Punkte zum Gesamt-Ersten. In Klasse 3 führt er souverän. ■

Porsche Club Days Hockenheim

Porsche Fahren in seiner schönsten Form

Bereits zum dritten Mal veranstalteten der PC Schwaben und der Württembergische PC in Kooperation mit dem PCD die Porsche Club Days in Hockenheim. Sie zählen zweifelsohne zum attraktivsten Wochenende für Porsche Fahrer. In enger Zusammenarbeit mit den PZ Reutlingen, Flughafen Stuttgart, Göppingen und Schwäbisch Gmünd versammelten sich an diesem Wochenende alle relevanten PCD Sportveranstaltungen »unter einem Dach«: PCS Challenge, PCHC, PC 996 Cup, Sprint und PCD Club-Cup. Nicht zu vergessen die Taxifahrten, die Schnupper-Programme und erstmals eine Gastserie, die DMV Touring Car Championship aus der Schweiz.

Das Sponsoring spielt in diesem Umfeld eine ganz besondere Rolle. Sponsoren wie Porsche, Michelin, Veltins und Bilstein nutzten das Motodrom als Kommunikationsplattform für ihre Gäste. Die Baden-Württembergische Bank, vertreten durch Direktor Xaver Metzger, war bereits zum zweiten Mal mit dabei. Ausgewählte BW-Kunden (auch zu übersetzen mit »besonders wertvoll«) lernten das Geschehen intensiv kennen, übten sich beim Slalom mit beachtlichen Erfolgen in einem Porsche und erlebten eine Taxifahrt auf der Rennstrecke. Verständlich, dass hier Träume geweckt und Kaufwünsche geäußert wurden.

